

Auenstein, 20. August 2018

Jahresbericht Senioren Saison 2017/2018

Das Vereinsjahr stand sicher im Zeichen des Jubiläums 50 Jahre FC Auenstein. Mein spezieller Dank geht an Marco Amsler für die Neueinkleidung aller Mitglieder und an Raphael Süess für ein tolles Fest welches in bester Erinnerung bleiben wird. Natürlich haben noch viele mehr zum Gelingen beigetragen. Betrübtlich für mich waren der mangelnde Einsatz diverser Mitglieder und der schwache Besuch der Auensteiner Bevölkerung. Das Positive überwiegt aber sicher denn wir haben alle das Best Mögliche getan um diesen tollen Anlass durchzuführen.

Dieser Bericht informiert über die Senioren 30+, Senioren 40+ und man in move.

Senioren 30+

Mit einem leicht veränderten Kaderbestand von 16-20 Spieler startete das Trainerduo Thomas Kräuchi / Roland Schlatter in der Regionalgruppe 1 in die neue Saison. Nach einem Traumstart gegen Suhr von 10:2 wechselten sich hoch und tief in der Vorrunde ab und es kamen schliesslich der 8. Rang mit 11 Punkte (3S/2U/5N) zustande.

Zu- und Abgänge, Verletzungspech und andere Absenzen machte es den beiden Coaches nicht immer einfach eine schlagkräftige Truppe zu nominieren. Auch dank der Unterstützung der Senioren 40+ konnten alle Spiele bestritten werden. Man war froh auf die Rückrunde mit Marco (Heimi) und Ivan auf 2 alt bekannte Gesichter zurückgreifen zu können.

So gesehen gelang den 30+ eine fantastische Rückrunde mit 5 Siegen in Folge als Krönung zum Abschluss. Auf den 4. Schlussrang mit 33Punkte (10S/3U/7N) und einem Torverhältnis von 58:31 dürfen alle Beteiligten sehr stolz sein. Der harte Kern im Team meinte, es wäre sogar noch mehr möglich gewesen. Leicht verbessert hat man sich bei den „Straf- / Fairplay Punkte“ von 29 im letzten Jahr auf 22 Punkte. Ich hoffe dieser Trend hält an!

Ich weiss nicht was der Auslöser zu einer solchen Steigerung in der Rückrunde war. Vielleicht weil einige mehr Verantwortung übernahmen während der mehrmonatigen Auszeit von Thomas Kräuchi. War es der Paukenschlag ins Fussballjahr 2018 mit dem Sieg am 34. Raiffeisen-Hallenturnier des FC Schönenwerd-Niedergösgen vom 19. Januar. Oder wie Roger Hunziker im Turnierbericht schrieb: wer den Trainerfuchs Roland kennt, weiss, dass dieser tolle Erfolg kein Zufall ist sondern Resultat einer akribischen Vorbereitung und Planung. Auch neben dem Platz sollen die 30+ tüchtig Gas geben und am guten Teamgeist gearbeitet haben.

Ich bin überzeugt, auch wenn an der Teamsitzung vom 29. Mai 2018 eine eher skeptische Stimmung war wegen einigen angekündigten Abgängen oder kürzer Tretens, es ist ein weiteres Erfolgsmodell in unserem kleinen Verein im Seniorenbereich durchgehende Spielmöglichkeiten anzubieten.

Ich hoffe das Team findet weiterhin die richtige Mischung zwischen Erfolg und Plausch und hilft mit mehr Disziplin in der Administration den Trainern die Arbeit zu erleichtern und die Freude zu bewahren.

Ich bin froh das bewährte Trainerduo eine weitere Saison (Ankündigung die letzte von Roland) für die Senioren 30+ an Bord zu haben. 3-4 Zuzüge wären wünschenswert. Alle sind gefordert im eigenen Umfeld nach geeigneter Verstärkung zu suchen. Trainiert wird am Dienstag von 19:30-21:00Uhr. Besten Dank Roland und Thomas und weiterhin viel Spass und Erfolg!

Senioren 40+

Nach den angekündigten Abgängen Ende Saison konnte das Trainerduo David Denage / Roberto Pacifici mit einem leicht kleineren Kaderbestand von 20 - 24 Spieler in der Promotion Gruppe 2 in die neue Saison starten. Nach einem tollen Start mit einer vielbeachteten Niederlage im Cup gegen Mutschellen folgte sogleich die Ernüchterung mit einer Packung im Derby gegen Schinznach Bad. Wie schrieb doch Thomas Müller in seinem Vorrundenbericht nach dem Motto: Ever change a losing Team und es folgte sogleich ein Sieg in der Nachspielzeit gegen Zurzach nach dramatischen Spielverlauf!! Nach weiterem auf und ab kam schliesslich der 9. Rang mit 4 Punkte (1S/1U/7N) zustande.

Weitere Abgänge (Markus Wüst Thalheim) ein riesiges Verletzungspech, diverse Auszeiten und private Absenzen machte es in der Rückrunde nicht einfacher eine schlagkräftige Truppe zu nominieren. Zum Glück klappte auch die Zusammenarbeit mit den 30+. So konnten wir öfters auf die Torhüter Kusi Wüest Auenstein und den Dauergast Pierre Wostratzky zurückgreifen.

Nur Dank unserem unermüdlichen Spielervermittler Roberto mit seinem telefonischen Dauereinsatz gelang es alle Rückrundenspiele durchzuführen. Nicht einfach bei teilweise 10-15 Absenzen kurz vor Spielbeginn. Auch unser Fantastic One Dave hat mit seinem nie nachlassenden Spirit, seinen glasklaren Spielanalysen und ausgeklügelten taktischen Vorgaben zu einem versöhnlichen Abschluss beigetragen. So realisierte das Team nach 3 Unentschieden und achtbaren Niederlagen gegen Hochkaräter den 9. Schlussrang mit 7Punkte. Mit nur 5 „Straf- / Fairplay Punkte“ sind wir in dieser Wertung ganz vorne anzutreffen. Sicher machte uns auch niemand den prestigeträchtige, hochangesehene und begehrte Trophy „Third Halftime Challenge“ streitig. Einen grossen Dank geht daher an Dave und Roberto für ihre Standfestigkeit.

Nebst den fussballerischen Einlagen pflegten wir unsere Kameradschaft und den Teamgeist bei diversen Aktivitäten neben dem Platz. Jubiläum, Ausstände wurden gefeiert, Rados Sliwowitz oder Weisswein Rituale im Training vor oder nach dem Match sind fast legendär, neuerdings ergänzt durch Joaos Portwein / Klaren aus Portugal . Die traditionelle

November Metzgete im Schenkerbergerhof durfte auch in dieser Saison nicht fehlen. Auch Spiel Fussball unter Freunden wurde weiter gepflegt und in gemeinsamen Freitag Spielabende in Aarau fortgesetzt.

Das neue Jahr 2018 startete mit dem von René Hartmann organisierten Plausch Turnier in Schinznach Dorf. Zusammen mit Turnern und Ehemaligen verbrachten wir einen gemütlichen Abend. Das traditionelle Skiweekend im März wurde bestens organisiert und fand zum 2. Mal in Zermatt statt. Mit der feuchtfröhlichen Zugreise wurde das Weekend wiederum so richtig lanciert. 4 perfekte Tage mit sensationellen Wetter und Schneeverhältnissen bleiben in bester Erinnerung. Vielen Dank Irene und Peter Fricker für die tolle Organisation!

Die Saisonabschluss- und Teamsitzung findet diesmal erst nach der GV am 20. Juni 2018 statt. Verlassen werden uns Didier Kummli und Georg Grey welche zu ihrem Stammverein FC Wallbach zurückkehren um dort gemeinsam 50+ zu spielen. Den Austritt gab auch Torhüter Stefan Jost bekannt der nach Laufenburg (D) wegzog. Um diese schmerzlichen Verluste aufzufangen sind alle und nicht nur unser Spielervermittler Roberto Pacifici gefordert 3-4 Verstärkungen zu suchen.

Wir erhoffen uns mit der in Vorbereitung stehenden Gruppierung mit Schinznach, Veltheim, Holderbank neuen Impulsen und mit dieser Zusammenarbeit eine Verbesserung der Spielersituation.

Etwas trüblich stimmt mich die Ankündigung von Trainer David Denage in der neuen Saison wegen seinem Hausumbau kürzer zu treten. Für sein riesiges Engagement in den vergangenen Jahren sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Als Freund und Spieler wird er uns erhalten bleiben und in welcher Form er sich in der neuen Saison einbringt wird nach der Teamsitzung besprochen. Wir sind gefordert eine befriedigende Lösung für alle zu finden und die Aufgaben auf mehrere Köpfe zu verteilen. Trainiert wird weiterhin am Mittwoch von 19:30-21:00Uhr.

Besten Dank an dieser Stelle auch an Roberto Pacifici für seinen Einsatz in all den Jahren und der Ankündigung sich auch in der nächsten Saison zusammen mit Thomas Müller und weiteren Fussballverrückten für die Senioren 40+ einzusetzen!!

man in move

Eine den Senioren angehängten Bewegungsgruppe, ist weiterhin die Erfolgsgeschichte schlechthin! Nach dem Wegzug des jüngsten Samuel Haas zählt die Truppe noch 14 Teilnehmer. Es zeichnet diese verschworene Einheit aus immer wieder neue Aktivitäten in ihr buntes Repertoire aufzunehmen. Die vielseitig aktive Gruppe lebt von einem harten Kern um den Initiator Beni Dubs und Hauptorganisator Ruedi Frei welche sich immer wieder zu neuen Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anspornt. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung in unserem Vereinsleben.

Zu den bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Reb-



bergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esteriturm, Tüffquellenbesteigung etc, Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Gofidinner, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor, Metzgeten, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mülkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen , Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume haken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Für Reisen an die Auswärtsspiele der Schweiz ist Ruedi Frei die Top-Adresse für Planung und Führung. Zuletzt ist Riga in bester Erinnerung und Unvergesslich! Zur Zeit weilt Ruedi als Volontier an der WM in Russland und hat viel zu berichten.

Neu zu den Aktivitäten kam die durch Kurt Gloor eingeweihte Tannli Bar in Auenstein und der Besuch der Badenfahrt. Nicht zu vergessen die nächtliche Baumfällaktion und Test aller Drinks im Repertoire von Barkeeper Sämi Joho. Weitere Details werden an dieser Stelle zurückbehalten und zum Glück war am nächsten Tag ein Feiertag. Also ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe in nächster Zeit wieder neues einfallen lässt.

Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante neue Saison.

Sportliche Grüsse

SV AUENSTEIN/PICCHI

Marcel Vogelsang
Seniorenobmann